Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1927

Autor(en): **Ernst, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **109 (1928)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

des vols glaciologiques ont pu être faits par le rapporteur, grâce à la complaisance très grande de l'Aviation militaire suisse; ils ont fourni des données du plus haut intérêt et seront poursuivis.

Notons encore que l'Union géodésique et géophysique réunie à Prague en automne 1927 a désigné le soussigné comme secrétaire général de la Commission des Glaciers nouvellement créée pour remplacer l'ancienne Commission internationale dissoute. C'est un hommage à notre pays.

Lausanne, le 1er mai 1928.

Le président: *P.-L. Mercanton.*

9. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz für das Jahr 1927

Die Bereitstellung des umfangreichen Manuskriptes von Herrn Dr. J. Amann über seine Studien zur Bryogeographie der Schweiz hat sich, länger als vorausgesehen war, hinausgezogen. Es konnte den Mitgliedern der Kommission erst im Juli des Jahres unterbreitet werden, und die Vorbereitungen für Druck und Illustration sind erst vor Jahresschluss beendigt worden. In ihrer Sitzung vom 29. Dezember hat die Kommission die Druck- und Illustrationsverträge genehmigt und noch im Januar 1928 soll mit dem Druck des Werkes begonnen werden. Für die zweite Hälfte des Jahres 1928 sind Abschluss und Drucklegung der „Monographie der Gattung Pleurococcus auf experimenteller Grundlage" durch Herrn Prof. Dr. R. Chodat in Aussicht genommen.

Für den Druck und die Illustration der beiden Arbeiten stehen der Kommission, inkl. der Bundessubvention pro 1928, Fr. 12,615. 25 zur Verfügung. Sehr wahrscheinlich wird diese Summe zur Deckung der diesjährigen Auslagen nicht ausreichen. Da für 1929 überdies der Eingang eines weiteren umfangreichen Werkes eines ihrer Mitarbeiter in Aussicht steht, sieht sich die Kommission in die Notlage versetzt, trotzdem für 1928 ihrem Gesuche keine Folge gegeben werden konnte, für 1929 von neuem um Gewährung eines ausserordentlichen Kredites nachsuchen zu müssen.

Zürich, den 12. Januar 1928.

Für die Kryptogamenkommission der S. N. G.,
Der Präsident: *A. Ernst.*

10. Bericht der Kommission für das naturwissenschaftliche Reisestipendium für das Jahr 1927.

Herr Dr. *J. Carl,* der Inhaber des Reisestipendiums pro 1926/27, kehrte anfangs Juni 1927 von seiner zoologischen Forschungsreise nach dem südlichen Vorderindien zurück. In einem kurzen Bericht gab er Rechenschaft über die Resultate seiner Reise. Vorerst nahmen Dr. Carl und sein Begleiter Dr. K. Escher Hauptquartier in Coimbatore, um von da aus die Nilgiris und Anamalais zu erforschen. Vom 21. März bis